

Ressort: Finanzen

Commerzbank erhebt Negativzinsen für Mittelstand

Berlin, 07.02.2016, 08:56 Uhr

GDN - Die Commerzbank erhebt für manche mittelständische Kunden Negativzinsen. Nach Informationen der "Welt am Sonntag" ist das Institut in den vergangenen Monaten verstärkt auf Unternehmen zugegangen, die Geld auf ihren Konten bunkern, das nicht für den Zahlungsverkehr benötigt wird.

"Bei Firmenkunden, großen Konzernen, institutionellen Kunden und Kunden des öffentlichen Sektors, die hohe Guthaben als Einlagen bei uns parken, vereinbaren wir verstärkt für die überschüssige Liquidität eine individuelle Guthabengebühr", bestätigte ein Sprecher der Bank. Ziel sei es nicht, die Gebühr tatsächlich zu erheben, sondern in Gesprächen mit den Kunden alternative Anlagekonzepte zu entwickeln. Dazu zählten längere Fristigkeiten und Investition in anderen Anlageklassen. Falls Kunden nicht darauf eingingen, werde der Strafzins von derzeit 0,3 Prozent auf die überschüssige Liquidität aber fällig. Die Commerzbank hatte als erstes bedeutendes Kredithaus in der Euro-Zone von Unternehmenskunden Gebühren für deren Einlagen verlangt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67445/commerzbank-erhebt-negativzinsen-fuer-mittelstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com